



Stadtrallye für unsere Osterverlosung 2021

Auf den nächsten Seiten findet Ihr viele Aufgaben rund ums Thema Lüneburg. Der Rundgang startet und endet am Marktplatz. An den einzelnen Stationen dazwischen müsst Ihr rätseln, raten, malen und vor allem mit offenen Augen durch die Stadt gehen, denn die Antworten zu den Fragen könnt Ihr alle selbst finden.

Einzelne Buchstaben der Lösungen ergeben ein eigenes Lösungswort – dieses müsst Ihr herausfinden. Aber beantwortet auch alle anderen Fragen!

Ihr habt so viel Zeit, wie Ihr wollt, denn Geschwindigkeitsrekorde sind nicht gefragt (gemütlicher Schritt ca. 1,5 - 2 Std.).

Wir wünschen Euch viel Spaß!

START:

Am Rathaus auf dem Marktplatz

Schaut Euch die Rathausfassade von der Mitte des Marktplatzes an. Im Jahre 1230 fing man an dieses Rathaus zu bauen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde immer mehr dazugebaut. An der jüngsten Fassade (von 1706) zum Marktplatz hin befinden sich viele verschiedene Figuren, die hauptsächlich Tugenden darstellen, wie zum Beispiel die Gerechtigkeit in der untersten Reihe in der Mitte.

1) Frage: Was halten die beiden Löwen in ihren Händen?

Lösung: — — — — — — — —

Im Jahr 956 wurde Lüneburg erstmals urkundlich erwähnt. Zu Lüneburg's 1000-jährigem "Geburtstag" 1956 bekam das Rathaus das Glockenspiel oben im Turm. Im Sommer könnt Ihr sie alle 15 Minuten spielen hören. Im Winter werden die Glocken aber nicht gespielt, da sie sonst kaputt gehen würden.

2) Frage: Welche Farbe haben die Glocken? Aus welchem wertvollen aber auch empfindlichen Material bestehen sie?

Lösung: Farbe _____ Material _____

Schaut auf die weiße Rathausfront und geht nach rechts über die Straße zum roten Haus, links vom großen weißen Haus. In dem roten Haus wohnten die Eltern eines berühmten Schriftstellers. Dieser Schriftsteller empfand Lüneburg bei seinen Besuchen als "langweilig". Den Namen dieses Schriftstellers findet Ihr, wenn ihr in die kleine Gasse zwischen den Häusern schaut.

3) Frage: Um welchen Schriftsteller handelt es sich?

Geht jetzt nach rechts zum Eingang des Weißen Hauses. Heute befinden sich hier das Landgericht und ein Gefängnis.

4) Frage: Aber was war es früher?

Lösung:
 5

Geht in die 'Bardowicker Straße' und von dort aus nach rechts in die 'Lüner Straße'. Hier steht die St. Nicolai-Kirche. Obwohl man bereits 1407 mit dem Bau begonnen hat, ist sie trotzdem die Jüngste der 3 großen Lüneburger Kirchen.

5) Frage: Woher hat die St. Nicolai-Kirche ihren Hauptaltar?

Lösung: _____

Geht die 'Lüner Straße' weiter entlang bis Ihr zu einer Brücke kommt. Ihr befindet euch jetzt im historischen Hafen. Hier transportierten früher viele Schiffe verschiedene Waren, wie z.B. Salz oder Fisch von und nach Lüneburg.

6) Frage: Wie heißt der Fluss, der hier entlang fließt?

Lösung: _____
6

Geht jetzt bitte weiter über die Brücke. Am Ende der Brücke sieht Ihr den Alten Kran, ein echtes Wahrzeichen von Lüneburg. Im Inneren befinden sich zwei große hölzerne Laufräder, ähnlich wie bei einem Hamsterrad. In diesen Rädern mussten Männer laufen und konnten so den Kran bewegen. Bis 1860 löschte man auf diese Weise Güter von den Schiffen; sogar eine zerlegte Lokomotive war dabei!

7)

So, nun zeichnet
bitte unseren
schönen
'Alten Kran'. →

Weiter geht es geradeaus und dann rechts durch die Straße ,Am Werder' in Richtung „Hotel Bergström“. Hier befindet sich ein kleiner Brunnen.

8) Frage: Wie viele Kinder bekommen hier nasse Füße?

Lösung: — — — —

Geht nun am Hotel entlang zur Fußgängerbrücke (Brausebrücke) und dann durch den Abtswasserturm. Hier wurde früher Wasser aus dem Fluss zur Bierherstellung entnommen. Lüneburg hatte im Mittelalter ca. 80 Brauereien. Und damit das Bier auch gut schmeckte, durfte die Bevölkerung an bestimmten Tagen im Monat keine Fäkalien in die Ilmenau kippen. Diese Art der Entsorgung war im Mittelalter nicht ungewöhnlich, denn es gab keine Kanalisation.

9) Frage: Wie viele Gesichter beobachten Euch beim Durchqueren des kleinen Tunnels?

Lösung: — — — —

Geht weiter geradeaus in die Straße ,Bei der Abtsfudertränke' und biegt nach links in die Straße ,Am Berge' ein.

Auf dem Haus ,Am Berge' Nr. 8 befinden sich 2 Windrichtungsanzeiger - auch Wetterfahnen genannt.

10) Frage: Was für ein Tier ist auf der rechten Wetterfahne zu sehen?

Lösung: — — — — —

Geht die Straße weiter. Auf der linken Straßenseite (Ecke 'Conventstraße / Am Berge') steht das Haus der Familie Brömse (Haus Nr. 35). Es ist eines der ältesten genau datierbaren Häuser Lüneburgs und wurde 1406 bis 1409 gebaut. Der noch erhaltene Hofgiebel ist etwas jünger.

11) Frage: Aus welchem Jahrhundert stammt der Hofgiebel?

Lösung: _____

Geht die Straße weiter. Ihr kommt zum Platz 'Am Sande'. Dieser Platz war früher ungepflastert, also sandig. Dort stellten die Fuhr- und Kaufleute ihre Pferdefuhrwerke und Ochsenkarren ab und kauften bzw. verkauften ihre Waren, wie z.B. Lüneburger Salz. Berühmt ist dieser Platz auch für seine vielen verschiedenen Giebel.

Geht nach links zu Kirche. Diese ist die älteste Kirche Lüneburgs und gehört zu den schönsten Zeugnissen norddeutscher Backsteingotik, der Baubeginn war um 1300.

12) Frage: Wie heißt diese Kirche?

Lösung: _____
10

Wenn Ihr nun an dieser ältesten Kirche Lüneburgs weitergeht, biegt an der Straße 'Bei der Ratsmühle' zum Wasserturm ab. Der Turm wurde im Jahr 1907 fertig gestellt.

13) Frage: Könnt Ihr herausfinden in welcher Höhe sich die Aussichtsplattform befindet?

Lösung: __ Meter

Alternativ könnt Ihr hier →
den Wasserturm zeichnen

Geht jetzt zurück zum Platz „Am Sande“, am oberen Ende des Platzes steht ein schwarzes Haus, in dem heute die Industrie- und Handelskammer untergebracht ist. Dieses Haus wurde 1548 als Brau- und Gasthaus aus schwarz überstrichenen Ziegeln gebaut. Neben dem Haupthaus wurde links ein kleineres Haus angebaut. In diesem wohnte die Schwiegermutter, deswegen wird das Haus auch „Schwiegermutter Haus“ genannt.

14) Frage: An dem Haus sind insgesamt fünf verschiedene Jahreszahlen angebracht. Findet diese Jahreszahlen und schreibt sie auf.

Lösung: _____, _____, _____, _____, _____

Geht jetzt links an dem Gebäude vorbei in die Heiligengeiststraße. Die Straße wurde nach dem Hospital ‘Zum Heiligen Geist’ benannt, welches Ihr nach einiger Zeit auf der linken Seite seht. Geht die Straße weiter bis Ihr zu einer dreieckigen Grünfläche kommt.

15) Frage: Was stand früher an dieser Stelle

Lösung: _____

Zusatzfrage: Seit wann ist „es“ nicht mehr da und warum?

Lösung: _____

Geht jetzt in die ‚Salzstraße‘ und dann gleich wieder links in die Straße ‚Auf der Altstadt‘. Am Ende der Straße kommt Ihr zur St. Michaelis-Kirche, der Baubeginn für die dreischiffige Hallenkirche war 1376. An der Kirche bekommt Ihr Hinweise zur nächsten Frage.

16) Frage: Welcher berühmte Komponist ist hier zur Schule gegangen und hat im Kirchenchor gesungen und zu welcher Zeit?

Lösung: _____
1
Von _____ Bis _____

Geht jetzt in die Straße ‚Auf dem Meere‘. In dieser Straße sieht Ihr bei vielen Häusern (besonders bei Nummer 9) die für das Senkungsgebiet typischen schiefen Wände und Fenster. Am Ende der Straße habt Ihr das Rathaus und damit Euren Endpunkt erreicht. Nun noch eine letzte Frage:

17) Ihr seht auf dem Markt den Luna-Brunnen stehen. Luna bedeutet Mond und die Figur ist die Mondgöttin. Man nahm an, dass der Name Lüneburg von Luna abgeleitet wurde. Wahrscheinlicher ist aber, dass Lüneburg seinen Namen von der „Hliuniburg“, der Burg auf dem Kalkberg, bekommen hat. Die Lunafigur auf dem Brunnen ist eine Kombination mit der Jagdgöttin Diana. Das erklärt, warum die Figur einen _____ und einen _____ in ihren Händen hält.
3

ENDE!

LÖSUNGSZETTEL

Konntet Ihr alle Fragen beantworten? Dann tragt auf dem Lösungszettel noch Euren Namen und alle weiteren Daten ein, damit wir Euch benachrichtigen können.

LÖSUNGSWORT

— 1 — 2 — 3 — 4 — 5 — 6 — 7 — 8 — 9 — 10 —

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Wir wünschen allen Teilnehmern ein schönes Osterfest
und viel Glück bei der Verlosung.